

Presseinformation

3. Februar 2010

Bis zu acht Zentimeter Neuschnee in NÖ

Nach wie vor Lkw-Kettenpflicht auf 13 Straßenzügen

Im Vergleich zu den Vortagen hat es in den vergangenen 24 Stunden verhältnismäßig wenig Neuschnee in Niederösterreich gegeben. Die größten Neuschneemengen wurden im Mostviertel um Waidhofen an der Ybbs verzeichnet - hier wurden acht Zentimeter gemessen. Im Waldviertel (Groß Gerungs) belaufen sich die aktuellen Neuschneemengen noch auf bis zu fünf Zentimeter. Im Weinviertel und Industrieviertel gab es dagegen zuletzt keinen Neuschnee.

Die Fahrbahnen der Landesstraßen B und L, auf denen Salz gestreut wird, sind heute, 3. Februar, im östlichen Waldviertel sowie im Weinviertel und Industrieviertel überwiegend trocken bis salznass. Teilweise muss auch mit Matsch auf den Straßen gerechnet werden. Im westlichen Waldviertel, im westlichen Mostviertel und im Alpenvorland finden sich matschige Fahrbahnen bzw. in höheren Lagen Schneefahrbahnen. Auf den so genannten Splittstrecken des Weinviertels und Wiener Beckens überwiegen trockene Fahrbahnen und - an exponierten Stellen - Schneefahrbahnen. Im Waldviertel, Mostviertel und Industrieviertel sind bei den Splittstrecken vorwiegend Schneefahrbahnen vorzufinden. Auch heute muss im gesamten Gebiet abschnittsweise mit Schneeverwehungen gerechnet werden.

Kettenpflicht besteht derzeit für Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen auf der B 20 über den Annaberg und den Josefsberg, der B 21 über den Ochsattel, den Rohrerberg und das Gscheid, der B 23 über den Lahnsattel, der B 71 über den Zellerain, der B 217 von Ötzbach bis Elsenreith, der L 5217 von Kirchberg an der Pielach bis Lilienfeld, der L 5303 zwischen Hürm und Schlatzendorf, der L 6112 über den Hochkogel, der L 7078 von Maigen bis Purkersdorf sowie der L 7133 von Gut am Steg bis Maria Laach.

Die Frühtemperaturen beliefen sich heute auf zwischen - 7 Grad etwa in Gaming, Lilienfeld und Gutenstein und + 2 Grad, die u. a. in Dobersberg und Weitra gemessen wurden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Telefon 02742/9005-60260.



Presseinformation